

CANON MIT 3D-DRUCKERN Canon Europe kündigte die Einführung eines 3D-Druck-Portfolios in Deutschland zum 1. Januar 2016 an. Dazu wurde die Vertriebsvereinbarung mit dem Hersteller 3D Systems ausgebaut. Canon richtet den Fokus auf das Prototyping und wird die 3D-Drucker vor allem in den Marktsegmenten Ingenieurwesen, Produktion und Architektur anbieten. > www.canon.de

GUTE UMSÄTZE Die deutschen Hersteller von Papierhüllen sind mit der Branchenentwicklung zufrieden. Der Auftragseingang aus den Abnehmerbereichen Papier, Folien und Textilien liege leicht über dem Vorjahres-Niveau. Die rückläufige Nachfrage aus der grafischen Industrie habe sich wieder etwas stabilisiert. Insgesamt wird 2015 ein Branchenumsatz von über 265 Mio. € erwartet, teilt die Fachvereinigung Hartpapierwaren und Rundgefässe (FHR) mit.

INSOLVENZVERFAHREN BEENDET bielomatik hat sich in weniger als sechs Monaten restrukturiert und neu aufgestellt. Das Amtsgericht Esslingen hat die Aufhebung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Maschinenbauers beschlossen. > www.bielomatik.de

US-TOCHTER swissQprint, Schweizer Hersteller von Inkjet-Grossformatdruckern, hat eine Tochterfirma in den USA gegründet. swissQprint America wird die bisherigen Aktivitäten in den Staaten intensivieren, nachdem sich Polytype nach fünf Jahren aus strategischen Gründen von dieser Partnerschaft zurückgezogen hat. > www.swissqprint.com

PAPERLINX TAUMELT Am 19. Oktober hat auch der Papiergrosshändler PaperlinX Deutschland Insolvenz angemeldet. Nach den Insolvenzen der Gesellschaften in Grossbritannien, Benelux und Österreich sowie dem Verkauf in Ländern wie Polen, Skandinavien, Irland oder Spanien wurde für die Gesellschaft in Deutschland ein Käufer gesucht, jedoch nicht gefunden. Ende März 2015 hatte der PaperlinX-Konzern den Handel mit Aktien ausgesetzt, nachdem er für das zweite Halbjahr 2014 einen Verlust von rund 65 Mio. € ausweisen musste. PaperlinX begründet die Schiefelage der europäischen Gesellschaften unter anderem damit, dass einige Papierfabriken begonnen hätten, direkt an die Druckereikunden zu verkaufen und den Grosshandel bei Streckengeschäften umgingen.

ZUSAMMENARBEIT Die KBA-Digital & Web Solutions in Würzburg und der schwedische Hersteller Tolerans bauen die seit vielen Jahren bestehende Zusammenarbeit durch eine Kooperationsvereinbarung bei Heftapparaten für Retrofit- und Neumaschinenprojekte aus. Die erweiterte Partnerschaft umfasst auch die Entwicklung einer Inline-Längsheftung sowie die Realisierung von Systemlösungen für neuartige Tabloid-Produkte. > www.kba.com

DRITTES QUARTAL BEI KBA GUTER AUFTRAGS-EINGANG

Die Koenig & Bauer-Gruppe hat im 3. Quartal bei gutem Auftragseingang auch beim Ergebnis den angekündigten Turnaround geschafft. Nach neun Monaten sind das Ergebnis vor Steuern und das Konzernergebnis positiv. Mit dem für 2015 erwarteten Jahresumsatz von gut 1 Mrd. € bestätigt der Vorstand erneut seine Jahresprognose.

Nach neun Monaten weist KBA das Ergebnis vor Steuern (EBT) mit +2,1 Mio. € und das Konzernergebnis mit +2,4 Mio. € aus. Ende September lagen im Konzern der Auftragseingang mit 859,6 Mio. € um 28,5% und der Auftragsbestand mit 597,3 Mio. € um 36,6% über den Vorjahreszahlen, obwohl sich die Konjunktur in China und anderen bedeutenden

Schwellenmärkten abgekühlt hätte – meldet der Druckmaschinenhersteller. Das im grössten Segment Bogenoffset etwas ruhiger laufende China-Geschäft sei durch mehr Aufträge aus anderen Regionen, vor allem den USA und Japan, kompensiert worden.

Gegenüber 2014 hätten alle Geschäftsbereiche bei den Neubestellungen zweistellig zugelegt. Trotz einiger Lieferverschiebungen konnte KBA den Quartalsumsatz im Sommer auf 252,8 Mio. € steigern. Der Neunmonats-Umsatz lag mit 679,7 Mio. € noch um 14,2% unter dem Vorjahr und anteilig deutlich hinter dem Jahresziel zurück. Das 2015 besonders erlösstarke 4. Quartal soll durch höhere Deckungsbeiträge und einen margenstärkeren Produktmix weit überproportional zum Erreichen der angekündigten Umsatz- und Ergebnisziele des Druckmaschinenherstellers beitragen.



Mit einem Bestellzuwachs von gut 33% profitiert KBA-Sheetfed Solutions derzeit von ihrer starken Stellung bei den investitionsfreudigen Faltschachteldruckern.

Ausblick unverändert

Das KBA-Management rechnet für 2015 nach wie vor mit einem Jahresumsatz von gut 1 Mrd. €.

Im Faltschachteldruck profitiert KBA-Sheetfed Solutions von der gestiegenen Investitionsbereitschaft der Verpackungsbranche, von der Konjunkturerholung in Südeuropa und von wachsenden Erfolgen in Märkten wie Japan. In den ersten neun Monaten 2015 wuchsen die Bestellungen im Vergleich zum Vorjahr

um über ein Drittel auf 516,4 Mio. €. Der Umsatz war mit 377,8 Mio. € um 1,7% höher als im Vorjahr und soll laut KBA im Schlussquartal nochmals zulegen.

Bei KBA-Digital & Web erwartet der Vorstand mit der stärkeren Fokussierung auf den Digitaldruck in den Folgequartalen eine signifikante Umsatzsteigerung. Marktchancen im digitalen Dekordruck und die Kooperation mit HP im digitalen Wellpappendruck eröffnen gute Perspektiven.

Bei den Spezialmaschinen werden die im Banknoten- und Blechdruck tätigen KBA-NotaSys und KBA-MetalPrint ihren Umsatz steigern.

Mit 85,4% blieb die Exportquote von KBA auf Vorjahresniveau (85,3%). Ende September 2015 beschäftigte die KBA-Gruppe 5.285 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 645 weniger als im Vorjahr.

> www.kba.com



Spezialanwendung ist die Direktdekoration von Glasverpackungen mit den Siebdruck- und Digitaldruckanlagen von KBA-Kammann.

HALBJAHRES-ERGEBNIS**HEIDELBERG SETZT UMBAU FORT,
BLEIBT ABER IM MINUS**

Die Heidelberger Druckmaschinen AG hat im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 (1. April bis 30. September 2015) die Neuaufrichtung des Konzerns weiter fortgesetzt. Dabei seien die Bereiche Services und Digital ausgebaut und die Strukturen im Bogen- und Digitaldruckmaschinenbau weiter verschlankt worden, meldet der Konzern.

Durch die Übernahme der Printing Systems Group sei der Umsatz mit Service und Verbrauchsmaterialien wie geplant erhöht worden, nachdem die fünf Landesgesellschaften vollständig in die Heidelberg-Vertriebsorganisation integriert worden seien. Der geplante Mehrumsatz von rund 100 Mio. € durch die Übernahme sei nach sechs Monaten bereits zur Hälfte realisiert worden, erklärt Heidelberg. In diesem Wachstumssegment seien auch in Zukunft weitere Zukäufe geplant, um mit Ser-



vice und Verbrauchsmaterialien mittelfristig rund 50% des Konzernumsatzes zu erzielen.

Auch die stärkere Fokussierung auf den Digitaldruck wird zunehmend sichtbar. So sei der Verkaufsstart der neuen digitalen Etikettendruckmaschine von Heidelberg erfolgreich verlaufen. Zudem stellte Heidelberg eine Weiterentwicklung für das Bedrucken dreidimensionaler Gegenstände vor. Mit der Vorstellung der ersten industriellen Bogen-Digitaldruckmaschine im Format B1 auf der drupa 2016 soll der

nächste Meilenstein in der Digitalstrategie erreicht werden.

Beim Bau von Bogendruckmaschinen wurden die geplanten Effizienzmassnahmen nach Angaben von Heidelberg vorangetrieben, um die Flexibilität zu erhöhen und die Profitabilität zu steigern. Mit dem Umzug der Hauptverwaltung und des Print Media Centers Commercial von Heidelberg nach Wiesloch-Walldorf wurde eine wichtige Strukturmassnahme abgeschlossen. Dadurch würden Prozesse beschleunigt und die Betriebskosten für die Standorte weiter reduziert. Der Verkauf der freien Liegenschaften in Heidelberg sei vertraglich fixiert und werde voraussichtlich bis März 2016 umgesetzt. Der Auftragseingang lag im ersten Halbjahr bei 1.323 Mio. € und damit über dem Vergleichszeitraum 2014/2015 (1.167). Ebenso lag der Umsatz mit 1.162 Mio. € über dem Vorjahreswert (996 Mio. €). Nach Steuern bleibt dennoch ein Verlust von 14 Mio. €.

> www.heidelberg.com

GP QualiTrade AG
Graphic & Print Products

**Wo JUST DRAUF STEHT,
IST NORMLICHT DRIN**

offizieller Vertriebspartner
vom führenden
Normlichthersteller

Neuhofstrasse 10 • CH-8630 Rüti ZH
Telefon: 055 260 37 60 • Fax: 055 260 37 61
E-Mail: info@qualitrade.ch • www.qualitrade.ch

Bertelsmann

EIN DRUCK-GIGANT ENTSEHT

Bertelsmann gründet unter dem Namen Bertelsmann Printing Group (BPG) den grössten Druckerei-Verbund Europas und fasst dabei die Offset- und Tiefdruckaktivitäten zum 1. Januar 2016 unter einem Dach zusammen. Der neue Unternehmensbereich steht für ein Umsatzvolumen von 1,7 Mrd. € und beschäftigt rund 9.000 Mitarbeiter. Die BPG umfasst die bislang bei Arvato angesiedelten Unternehmen Mohn Media, GGP Media und Vogel Druck, die unter Be Printers geführten Tiefdruckaktivitäten von Prinovis in Deutschland und Grossbritannien sowie die Offset- und Digitaldruckereien von Be Printers in den USA. Zur neuen Einheit gehören darüber hinaus künftig die RTV Media Group, der Direktmarketing-Spezialist Arvato Campaign sowie Arvato Entertainment.

> www.bertelsmann.de

DruckChemie

Die Quelle der Druckqualität



DruckChemie **entwickelt, produziert, liefert und entsorgt** nahezu alle **technisch-grafischen Flüssigkeiten** und Verbrauchsmaterialien für den Druck. **Gesundheitsschonende Produkte** und das **zertifizierte**

Entsorgungsangebot bezeugen unsere Verpflichtung gegenüber Mensch und Natur. Mit **innovativen Technologien** und **umfassendem Service** tragen wir dazu bei, dass Ihre Druckerei **perfekte Ergebnisse** erzielt.

DC DruckChemie Schweiz AG
Schöneich
6265 Roggliswil
Tel. 062-747 30 30
Fax 062-754 17 39
dc-schweiz@druckchemie.com
www.druckchemie.com

DRUCK CHEMIE
Print Liquids Technology

Garstiges Marktumfeld
ZEHNDER GIBT ZEITUNGSDRUCK AUF

Mitte 2016 gibt die Schweizer Zehnder Print AG den Zeitungsdruck auf. Die Zeitungen sollen künftig in Zürich von Tamedia gedruckt werden. Die Andreas Zehnder Gruppe mit Sitz in Wil und Rickenbach beschäftigt 270 Mitarbeiter. Von der Aufgabe des Zeitungsdrucks sind etwa 40 Mitarbeiter betroffen. Neben schweizerischen Medien druckt Zehnder auch die «International New York Times» und «The Wall Street Journal». Die Auftraggeber hätten den Druck aus Kostengründen nach Norditalien verlegt. «Aufgrund sinkender Marktpreise und ungenügender Auslastung kann das Druckzentrum nicht mehr kostendeckend betrieben werden», teilt Zehnder mit.



CeBIT und Schweiz
MARKTFÜHRER DER DIGITALISIERUNG

Am Europäischen Kernforschungszentrum CERN im Kanton Genf wurde vor 25 Jahren das World Wide Web geboren. Tim Berners-Lee veröffentlichte die erste Webseite. Nach wie vor gilt die Schweiz als Vorreiter in Sachen Digitalisierung. Wenn die Schweiz im März 2016 Partnerland der CeBIT wird, tun sich zwei Marktführer in Sachen digitale Innovation zusammen. Denn die Schweiz gilt im internationalen Vergleich der Digitalisierungsstrategien als führend und die CeBIT als wichtige globale Leitmesse für digitale Innovationen.
› www.cebit.de

Vertriebsteam
NEUES SETUP BEI PRINT ASSIST

Print Assist AG, ein Unternehmen der KBA-Gruppe, hat ihr Beratungs- und Verkaufsteam auf die zunehmend komplexeren Markt- und Kundenanforderungen neu ausgerichtet. Unter der Leitung von CEO Peter J. Rickenmann übernehmen zwei Key Account



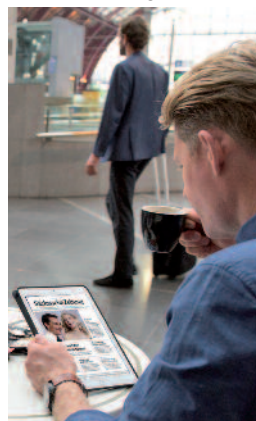
Das neue Verkaufsteam der Print Assist AG: CEO Peter J. Rickenmann (Mitte) flankiert von Dany Gaberthüel (links) und Jeevan Sarahana.

Manager die Kundenbetreuung: Dany Gaberthüel, Verkaufsregion West (mit Romandie) und Jeevan Sarahana, Verkaufsregion Ost (inklusive Tessin).

Der Background und die Fachkompetenz sowie die Begeisterung für HighTech-Produkte und komplexe Prozesse befähigen Dany Gaberthüel und Jeevan Sarahana, die Kunden bei umfassenden Projekten und lösungsorientierten Konzepten zu unterstützen. Dabei werden sie von dem engagierten Print-Assist-Team, von den KBA-Vertriebsingenieuren sowie den Peripherie-Lieferanten begleitet und können auf einen grossen Know-how-Fundus zurückgreifen. Darüber hinaus unterstützt der Verfahrens- und Anwendungsexperte von Print Assist AG, Daniel Pfeiffer, in der Kundenbetreuung.
› www.kba.com
› info@printassist.ch

Agfa-Studie
DIGITALE PERSPEKTIVEN DER PRINTMEDIEN

Agfa legte 2015 zum zweiten Mal eine eigene repräsentative Studie zu den Perspektiven der Printmedien vor. Danach nimmt die Nutzung des mobilen Internets jetzt auch bei älteren Zielgruppen zu. In dieser Gruppe überwiegt allerdings deutlich der Unterhaltungszweck.



Auch wenn Internetseiten die präferierte Form der Online-Nutzung sind, stossen Apps unter den Befragten auf ein höheres Interesse als im Vorjahr. Dennoch weisen auch 2015 kostenpflichtige Online-Angebote nur geringe Zuwachsraten auf. Insbesondere bei Apps von Tages- (+73%) und Wochenzeitungen (+49%) kann laut Studie aber mit höheren Steigerungen der Ausgabenbereitschaft gerechnet werden. Die für die meisten Medienhäuser wichtige Frage der Ausgabenbereitschaft für digitale Produkte wird für die Zukunft positiv eingeschätzt. Dagegen sieht die Studie die Nutzung von gedruckten Tageszeitungen leicht rückläufig. Der Abo-Anteil blieb gegenüber dem Vorjahr jedoch stabil – es werden allerdings weniger Zeitungen im Einzelhandel gekauft.
› www.agfagraphics.com

Papyrus Schweiz
PARTNERSCHAFT BEI DER VERPACKUNG

Der Papiergrosshändler Papyrus Schweiz AG und die Dinkhauser Gruppe gehen eine strategische Partnerschaft ein. Das österreichische Familienunternehmen Dinkhauser gehört zu den führenden europäischen Verpackungsproduzenten, verfügt über 165 Jahre Erfahrung und ist in ganz Europa mit seinem breiten Sortimentsangebot präsent. Mit dem neuen Partner wird Papyrus Schweiz sein Sortiments- und Dienstleistungsangebot markant ausbauen. In einem ersten Schritt bietet Papyrus das Versandverpackungssortiment ColomPac an. Weitere Schwerpunkte der Zusammenarbeit sind massgeschneiderte Verpackungslösungen und kundenindividuelle Spezialverpackungen. Kunden werden durch Papyrus und den Verpackungsspezialisten Luis Flores, Leiter der Dinkhauser Niederlassung Schweiz, beraten. Als eigentümergeführtes Unternehmen ist die Dinkhauser Kartonagen GmbH mit Sitz in Hall in Tirol Spezialist für Verpackungslösungen und Produktpräsentationen aus Wellpappe und Karton. Modernste technische Ausstattung in Entwicklung, Produktion und Logistik gewährleisten umfassende, professionelle Produktlösungen.
› www.papyrus.com
› www.dinkhauser.ch
› www.colompac.com

Interessant für Druckereien

- High-End-Scans
- Bildoptimierung
- Lithos
- GMG-Proofs

Nützlich für Werbeagenturen

- Eco-Solvent-Drucke für Aussenwerbung
- Beschriftungen für Schaufenster und Autos
- Spezialität: Zusatzfarben Silber und Weiss für Deko, Kleber, Plakate usw.

Sinnvoll für Fotografen

- 12-Farben-Fotodrucke für den Innenbereich
- nach Ihren Wünschen aufgezogen und laminiert
- Ihre kreativen Werke gedruckt auf Leinwand



Bieten Sie Ihren Kunden einen abgerundeten Vollservice. Wir stehen gerne zu Ihrer Verfügung. Rufen Sie uns an: **044 202 88 33**



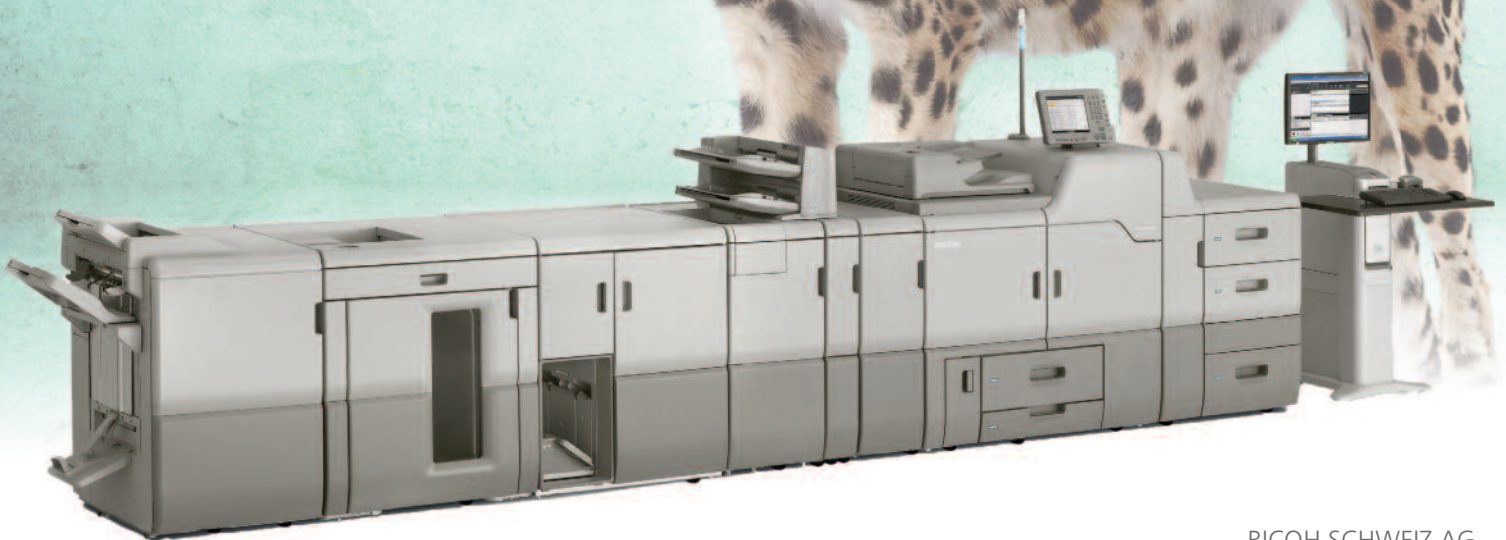
Rund ums Bild
Oliver Bruns
Spinnereistrasse 12
8135 Langnau am Albis
Telefon 044 202 88 33
info@rund-ums-bild.ch
www.Rund-ums-Bild.ch

Modellreihe RICOH Pro™ C7100X

RICOH
imagine. change.

Mit 5. Farbstation für transparenten und weissen Toner

- Bannerdruck mit Papierlänge bis zu 700 mm
- 90 Seiten/Minute
- Grammaturen bis 360 g/m²
- Auflösung bis 1200 x 4800 dpi



 Snap Me
Clickable Paper™

1 HERUNTERLADEN
der CP Clicker-
App von iTunes
oder Google
Play™ Store-App



2 HALTEN
Sie Ihr Gerät über die mit
dem Logo gekenn-
zeichneten Seiten



3 FOTOGRAFIEREN
Sie die gekenn-
zeichneten Seiten
mit der CP-Clicker App



4 SEHEN
Sie nun weiter-
führende Informationen
zu diesem Thema



RICOH SCHWEIZ AG
Hertistrasse 2
CH-8304 Wallisellen
+41 (0) 844 360 360
www.ricoh.ch
info@ricoh.ch